

Betriebsrat
der Musterfirma

Jugend- und Auszubildendenvertretung
im Hause

Beabsichtigte Kündigung des Auszubildenden [...]

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

aus der beigefügten Mitteilung des Arbeitgebers ist ersichtlich, dass dem Auszubildenden [...] gemäß § 15 Abs. 2 BBiG fristlos gekündigt werden soll.

Begründet wird die Kündigungsabsicht mit folgendem Vorfall: (z.B. Schilderung Straftat).

Da wir bis zum [...] zur beabsichtigten Kündigung Stellung nehmen müssen, möchten wir Sie bitten, uns bis zum [...] schriftlich mitzuteilen, ob es von Ihrer Seite Bedenken gegen die Kündigung gibt. Wir würden gerne Ihre Ausführungen in unsere Stellungnahme einfließen lassen.

Insbesondere ist für uns von Interesse, ob Sie von den Aussagen der Zeugen überzeugt sind und ob sie für eine Abmahnung als milderer Mittel plädieren würden. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall mit, aus welchen Gründen Sie gegen eine Kündigung sind. Uns ist bekannt, dass bei Vorliegen einer Straftat eine fristlose Kündigung auch ohne vorherige Abmahnung ausgesprochen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
Betriebsratsvorsitzender